



STADT **LIPPSTADT**

Vorlage Nr. 015/2013

öffentlich

FB 2 / Finanzen und Liegenschaften

Auskunft erteilt: Herr Meschede

Telefon: 02941 980-379

Beratungsfolge	Sitzungstermin
----------------	----------------

Rat

28.01.2013

TOP Berichterstattung zum / zur Schulden-Portfolio-Management/Schulden-Portfolio-Beratung hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 05.01.2013
--

Inhalt der Mitteilung

Zu den mit dem als **Anlage 1** beigefügten Antrag (der wegen des Ausfalls der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.01.2013 im Rat behandelt werden soll) angesprochenen Punkten sowie erbetenen Daten und Unterlagen wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Punkt 1. - Marktwerte -

Die Bekanntgabe der Marktwerte darf unverändert nicht öffentlich erfolgen. Es wird daher auf die Vorlage 016/2013 zum nicht öffentlichen Teil der heutigen Ratssitzung verwiesen.

Zu Punkt 2. - Betreuung der Geschäfte -

Nachdem der Rat in seiner Sitzung am 26.11.2012 die Erhebung einer 2. Klage für weitere 8 Derivategeschäfte beschlossen hat und damit zwischenzeitlich insgesamt 9 von 15 Geschäften streitgegenständlich sind, besteht Sicherheit und Klarheit über den Umfang des zukünftig zunächst verbleibenden Derivateportfolios, bestehend nämlich aus 6 normalen und unkritischen Zinssicherungen, die nunmehr einer professionellen Begleitung zugeführt werden können.

Die beteiligten Banken sind noch vor dem Jahreswechsel aufgefordert worden, ihre bereits abgegebenen und grundsätzlich zunächst auf das ursprüngliche Gesamtportfolio bezogenen Angebote entsprechend des nur noch erforderlichen reduzierten Betreuungs- und Beratungsbedarfs anzupassen.

Die Verwaltung wird diese Angebote dem Rat in seiner Sitzung am 25.02.2013 (über den Haupt- und Finanzausschuss am 18.02.2013) mittels einer Beschlussvorlage zur Verfügung stellen.

Beratungsergebnis

--

Unterschrift

Ergänzungsblatt

Zu Punkt 3. - Bericht an die Kreisverwaltung -

Diese Frage war bereits Gegenstand eines Antrages der o.g. Fraktion vom 18.08.2012 zur Sitzung des Rates am 10.09.2012. Insofern wird auf die Niederschrift zu TOP 12 dieser Sitzung verwiesen, wonach der Vorschlag unterbreitet wurde, das Schreiben an die Kommunalaufsicht im Rahmen einer Akteneinsicht einzusehen. An dieser Einschätzung hat sich nichts geändert.

Zu Punkt 4. - Schreiben der Bezirksregierung -

Ein über das Schreiben vom 04.12.2012 hinaus gehender Prüfbericht / Detailbericht liegt nicht vor.

Zu Punkt 5. - Prozesstermin -

Das LG Düsseldorf hat den Verkündungstermin im Rahmen des 1. Klageverfahrens auf den 28.03.2013 terminiert.

Für die im Dezember 2012 eingereichte 2. Klage erfolgten noch keine Terminfestlegungen.

Zu Punkt 6. - Zahlungsströme 2013 -

Eine seriöse, fundierte und belastbare Prognose der erwarteten Zahlungsströme für das laufende Jahr ist bei allem Bemühen faktisch unmöglich.

Dies begründet sich im Wesentlichen dadurch, dass

- grundsätzlich der weitere Verlauf der beiden Klageverfahren abzuwarten ist,
- insbesondere nicht prognostiziert werden kann, in welchem Umfang die Gegenseite (weitere) Aufrechnungen von Forderungen der Stadt Lippstadt mit eigenen Ansprüchen erklärt und
- auch die Entwicklung des 6-Monats-Euribor, der eine variable Größe in verschiedenen Derivategeschäften ist und die Höhe ersparter Aufwendungen bei variabel verzinsten Darlehen darstellt, nicht absehbar ist.

Zu Punkt 7. - Zahlungsströme 2012 -

Die erbetene Aufstellung ist als **Anlage 2** beigefügt.

Zu Punkt 8. - Beirat -

Herr 1. Beigeordneter Strotmeier ist nicht im Beirat einer Nachfolgegesellschaft der WestLB tätig.

Anlage 1: Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.01.2013

Anlage 2: Zahlungsströme (€) aus den Derivategeschäften im Jahre 2012